

© Luxemburger Wort

# Ein Alters- und ein Flüchtlingsheim

## Neue Gebäulichkeiten sollen beim Schulkomplex „Op Aker“ entstehen

**Niederkerschen.** Ein Altersheim und ein Flüchtlingsheim sind in Planung. Beide sollen beim Schulkomplex „Op Aker“ entstehen, zur Avenue de Luxembourg hin. Ein Zugang zum Areal wird etwa in Höhe des Ausgangs vom Cactus-Parkplatzes, unweit der Aral-Tankstelle, entstehen.

Das Altersheim wird 200 Betten umfassen, Betreiber wird Servior sein. Es wird über vier Stockwerke und zwei Innenhöfe verfügen. Es soll nicht höher werden als die Sporthalle, war während der Gemeinderatssitzung am Montag zu erfahren. Beim Flüchtlingsheim werden in einer ersten Phase zwei Gebäudeflügel mit drei Stockwerken entstehen. Beide werden jeweils eine Kapazität von 30 Betten haben. Ein dritter Flügel, mit ebenfalls einer Kapazität von 30 Betten, könnte später nachgebaut werden. Auch ein Parkplatz mit 73 Stellplätzen ist vorgesehen.

Wie Bürgermeister Michel Wolter (CSV) erklärte, werden die Gelände, die Gemeindeeigentum sind, dem Staat verpachtet. Ein entsprechender Teilbebauungsplan wurde einstimmig angenommen. Mit dem Projekt befasst ist das Büro „Metaform Architects“.

Auf Nachfrage von Rat Marc Hansen („Déi Gréng“) war zu erfahren, dass die Mierbach entlang des Altersheimes renaturiert werden soll. Wann die Arbeiten beginnen sollen, wurde nicht mitgeteilt. Doch sind bereits in der Haushaltsvorlage der Gemeinde von 2018 eine Million Euro für das Flüchtlingsheim vorgesehen.

Weiter kündigte Michel Wolter an, dass die Gemeinde in Wohnungen investieren wolle, die Flüchtlingen, deren Statut

anerkannt wurde, während einer gewissen Zeit zur Verfügung gestellt werden. na

---

Luxemburger Wort vom Mittwoch, 29. November 2017, Seite 32